

Hedi Thelen ist Direktkandidatin der CDU

Landtagswahl 2011: Unionsmitglieder im Kreis 11 votieren mit großer Mehrheit für 53-Jährige

KRUFT. Mit überwältigender Mehrheit haben die CDU-Mitglieder im Wahlkreis 11 für Hedi Thelen als Direktkandidatin für die Landtagswahl 2011 votiert. In der Kruffer Vulkanhalle stimmten während der Mitgliederversammlung 79 der erschienenen 84 Wahlberechtigten mit Ja. Drei Mitglieder kreuzten „Nein“ auf dem Wahlzettel

an, und zwei enthielten sich. Zum Ersatzbewerber wurde Ernst Einig gewählt.

Zuvor riefen der Fraktionsvorsitzende der CDU im Kreistag, Georg Moesta, und Landes-Generalsekretär Dr. Josef Rosenbauer die Mitglieder auf, Thelen zu unterstützen. Moesta nannte die 53-Jährige, die seit 14 Jahren im Landtag vertreten ist, en-

gagiert, sachkundig und authentisch. Er erinnerte daran, dass sich die Vorstände der drei CDU-Verbände im Wahlkreis 11 (Andernach, Mendig, Pellenz) geschlossen für Thelen ausgesprochen hatten.

Hedi Thelen warb vor der Wahl um die Zustimmung der Mitglieder. Zunächst präsentierte sie ihre bisherige Arbeit

und ihre Ziele in Form eines Videos. Sie hob ihr soziales Engagement, beispielsweise bei der Caritas, hervor. Außerdem versprach sie, sich weiterhin für die Menschen in der Region einzusetzen.

Während ihrer anschließenden Rede ging sie mit der SPD-Landesregierung hart ins Gericht. Die Politik leide unter der Machtstellung der SPD. Durch die absolute Mehrheit für die Sozialdemokraten fehle ein Korrektiv. Sie warf der Regierung außerdem vor, verantwortungslos mit Steuergeldern umzugehen, Teure PR-Kampagnen, das Nürburgring-Desaster und Mauscheleien im Personalbereich nannte sie unter anderem als Beispiele. Außerdem habe sich die Verschuldung des Landes seit dem Regierungsantritt von Kurt Beck mehr als verdoppelt.

Mit den anstehenden Problemen sei die SPD überfordert. „Die Landesregierung ist verbraucht, und es ist Zeit für einen Wechsel mit Julia Klöckner an der Spitze“, rief Hedi Thelen den Mitgliedern im Saal zu. (chm)



Hedi Thelen (Mitte) und Ernst Einig (2. von links) freuen sich mit den CDU-Verbandsvorsitzenden des Wahlkreises 11 sowie mit dem Kreisvorsitzenden Dr. Adolf Weiland (links) und mit Generalsekretär Dr. Josef Rosenbauer (3. von links) über ihre Wahl. ■ Foto: Ch. Maurer